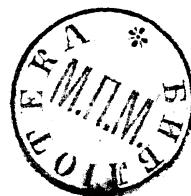


PHILOSOPHIE DER GEOLOGIE
UND
MIKROSKOPISCHE GESTEINSSTUDIEN.



Изъ книги
Н. Вишнѣкова.
1888 года.



PHILOSOPHIE DER GEOLOGIE

Ä

UND

MIKROSKOPISCHE GESTEINSSTUDIEN

VON

DR. H. VOGELSANG,

PROFESSOR DER MINERALOGIE UND GEOLOGIE AM POLYTECHNIKUM
ZU DELFT.

MIT 10 KUPFERTAFELN IN FARBENDRUCK.

BONN,

VERLAG VON MAX COHEN & SOHN.

1867.

Ä

Das Uebersetzungsrecht behalten sich Autor und Verlagshandlung vor

ENGLANDS GELOGEN

GEWIDMET.

„I know not how to pray your patience,
Yet I must speak.“

SHAKSPEARE

Inhaltsverzeichniss.

	Seite
Einleitung	1
I. Die Geologie und ihre Hilfswissenschaften.	
Geologie, Geogenie und Geognosie	7
Aeussere und innere Schwierigkeiten, welche sich der richtigen Würdigung der Geologie entgegenstellen	9
Die natürlichen Grundlagen der theoretischen Geologie	14
Die Beziehungen der Geologie zur Mineralogie, Physik und Chemie	19
Werth der geologisch-chemischen Experimente; Kalkbildung	22
Granitbildung	25
Die theoretische Bedeutung der physikalischen Modifikationen	30
Quarzbildung	33
Magneteisen	35
Die Beziehungen der Geologie zur Paläontologie	39
Die geognostischen Formationen	43
II. Die historische Entwicklung der Geologie.	
Werth der historischen Rückblicke für die Naturwissenschaft	51
Die philosophische Geologie bis Aristoteles und Plato	53
Das christliche Mittelalter und die Geologie	56
Agricola	58
Steno	63
Lister	67
Die französische Aufklärung und die Geologie	69
Rückblick	70
Die deutsche bergmännische Geologie vor Werner	72
Werner	75
Hutton	79
Hall	81
Smith	83
Die Universalhypothese	84
L. v. Buch	85
A. v. Humboldt	90
Göthe	98
Die französischen Geologen	99
v. Hoff	102
Lyell	101
Bischof	115